

VfR Wiesbaden 1926 e.V.

F2-Junioren

VfR – FC Bierstadt 1:5 (1:2)

Spieler:

Konrad (TW), Ando, Christian, Lucian, Melvin, Oscar, Piet, Saša, Samir

Trainer: Hüseyin Danişman

Spielbericht , 20.05.2017

Über sieben Brücken musst du gehen...



Nach zwei sehr gelungenen Freundschaftsspielen gegen Viktoria Griesheim und gegen unsere eigene F1 stieg die Euphorie bei den Fans und Spielern unserer Mannschaft. "Wir brauchen weitere Erfolgserlebnisse", schrieb einer in der WhatsApp-Gruppe. Im letzten Spiel der regulären Frühlingssaison 2017 empfing der VfR die gleichaltrigen Bierstädter.

Nach dem kurzfristigen Ausfall von Leander hat der VfR neun Spieler nominiert. Eigentlich war es eine gewöhnliche Aufstellung: Konrad im Tor, Oscar und Saša als Abwehr, Christian und Ando im Mittelfeld, Lu und Samir im Sturm.

Piet und Melvin dürften die Startformation durch den Wechsel unterstützen. Und eigentlich war alles in unseren Händen bzw. Füßen. Aber es kam nicht wie wir erhofft hatten.

Die ersten Minuten gehörten definitiv dem VfR. Doch es fehlte immer wieder an guten Schüssen.

Einerseits verteidigten die Bierstädter das Tor ganz gut, andererseits schossen unsere Spieler mehrmals daneben. Und Versuche mit Weitschüssen die Bierstädter zu schlagen, sind leider am guten Tormann der Gegnermannschaft gescheitert. "In diesem Geschäft gibt es nur eine Wahrheit: Der Ball muss ins Tor.", sagte damals Otto Rehagel. Die Bierstädter kamen langsam ins Spiel und haben mit der ersten Attacke mit 1:0 geführt.

Der direkte Ausgleich zum 1:1 war zu dieser Spielminute verdient, obwohl die VfR-Mannschaft irgendwie zu hektisch agierte. Diese Hektik spürten alle Fans.

Der VfR hatte vor, zu gewinnen. Das sah und spürte man. Am Einsatz hat es nicht gelegen. Nach dem Ausgleich hatten wir deutlich mehr Ballbesitz als der Gegner, doch um das zu nutzen, mussten wir deutlich offener und gelassener spielen. Und hier hat es leider nicht funktioniert. An einer der solchen zahlreichen Attacken waren fast alle unsere Spieler beteiligt. Nur der Gegner war hinten dicht und nutzte im Anschluss den Konter zu 2:1 aus. Ein mittlerweile Klassiker für uns: bei unseren Angriffen kommen schalten wir nicht schnell auf Verteidigung um, lassen den Tormann alleine stehen und kassieren so des Öfteren ein Tor.

Der Gegner beklagte in der Pause, der Ball sei zu hart, kam aber irgendwie nach der Pause mehr klar mit dem neuen Ball als unsere Jungs. Zahlreiche Versuche, den Angriff gleich durch Konrad zu starten, wurden durch unsere Stürmer Samir, Lu und Melvin nicht forciert.



Mal schossen wir aus der Nähe über das Tor, mal verloren wir den Ball, bevor wir unseren Angriff fortsetzen konnten. Und jedes Mal, wenn wir den Ball verloren haben, wurde es in unserem Strafraum heißer und heißer. Auch die Positionsumstellungen haben uns nichts gebracht.

Die Jungs gingen irgendwie plötzlich unter. 3:1 und fast direkt das 4:1 für Bierstadt waren das Ergebnis von diesem Chaos. Ein Spiel gewinnt man nur, wenn man den Ball ins gegnerische Tor schießt und gleichzeitig man sein eigenes Tor gut verteidigt.

Beide Weisheiten waren zu dieser Spielminute bei uns nicht gegeben.

Die Jungs versuchten und versuchten, das Spiel zu drehen. Aber es war nicht unser Tag. Im Anschluss erhöhten die Bierstädter den Vorsprung auf vier Tore und gewannen verdient das Spiel mit 5:1.

Für unsere Jungs sollte das Spiel eine gute Lehre sein. Spaß und Leidenschaft haben unsere Jungs in allen Spielen gezeigt. Und das ist in der Fair-Play-Liga das Wichtigste.

Aber wir wollten uns weiter entwickeln, daher erlauben wir uns ein paar Tipps für die Zukunft. Erstens, dürfen wir keinen Gegner unterschätzen. Zweitens, müssen wir üben, wie wir nach einem Ballverlust unser Tor verteidigen. Die Gegenspieler müssen von unseren Spielern immer gut gedeckt sein.

Drittens, sollen die Ecken nicht schnell, sondern platziert gespielt werden. Daran scheitern wir noch oft.

Viertens, müssen wir gelassener spielen. Wenn wir sehr offen und frei im Kopf spielen, steigt auch unsere Torquote. Und nicht zuletzt, müssen wir wie eine eingespielte Mannschaft agieren, in der jeder auf die ihm vom Trainer zugewiesenen Position spielt.

Wie alles im Leben ist auch Fußball keine Einbahnstraße. Wir werden definitiv unsere Erfolge feiern. Vielleicht schon bei den nächsten Turnieren im Juni. Mit zwei englischen Wochen, die wir gerade absolviert haben, sind wir hierzu gut vorbereitet.

Köpfe hoch Ihr tapferen VfR-Jungs, Eure Siege werden kommen!

P.S. Gleich nach Spielende fuhr die F2 Mannschaft nach Frankfurt. Die reguläre Frühlingsaison beendeten wir mit einem sehr schönen Stadionbesuch.

Am letzten Spieltag der Bundesligasaison 2016/2017 spielte Eintracht Frankfurt gegen Leipzig. Die VfR-Mannschaft wurde von der Glücksfee ausgelost und durfte die Spielerkabine, den Pressekonferenzraum und viel, viel mehr besuchen.

Zahlreiche Spieler der Eintracht-Mannschaft erlebten unser Jungs „hautnah“, durften "angefasst werden" und haben fleißig Autogramme in die Stadionhefte gegeben.

Mit Chips und Popcorn saßen die Jungs auf der Tribüne und sahen die echten Bundesliga-Profis live. Ein Saisonende mit einem solchen Highlight bleibt fest in Erinnerung!

Und für alle die es interessiert: Die Eintracht glich in der letzten Spielminute aus und glich noch einen 0:2 Rückstand frei nach VfR-Art auf 2:2 aus.

(HD/RV/KL)